

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Hermann Grupe und Christian Grascha (FDP)

Wolfsriss in Oldenrode

Anfrage der Abgeordneten Hermann Grupe und Christian Grascha (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am

Wie das *Göttinger Tageblatt* am 24.02.2019 informierte, wurden im Landkreis Northeim zwei Kame-
rungschafe von einem Wolf gerissen. Der Züchter der Tiere habe seine zum teil angefressenen Tiere
nur 50 Meter entfernt von einer Wohnbebauung aufgefunden. Die DNA- Proben haben ergeben, dass
es sich hierbei um einen Wolfsriss handelt (<http://www.goettinger-tageblatt.de/Die-Region/Nort-heim/Gentest-ueberfuehrt-Wolf-als-Taeter-von-Schafsrisse-von-Oldenrode>).

1. Welcher Wolf konnte anhand der DNA- Proben als Angreifer in Oldenrode identifiziert werden und wieviel weitere Risse sind diesem zuzuordnen?
2. Wieviel Wölfe halten sich im Raum Südniedersachsen und insbesondere im Landkreis Northeim auf?
3. Welche weitergehenden Maßnahmen wurden ergriffen, seitdem bekannt ist, dass es sich bei dem Riss, der 50m von der Wohnbebauung entfernt stattfand, um einen Wolfsriss handelt?